

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2018

DKP-INFO 4/2018

Weitere Infos & Kontakt: news.dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

FRAUENRECHTE – NIEMALS GESCHENKT! IMMER ERKÄMPFT!

Nach wie vor sind Frauen die Verliererinnen in dieser Gesellschaft, in der der Unterschied zwischen Arm und Reich sich stetig vergrößert.



Die ökonomische Ungleichheit zwischen Frauen und Männern ist enorm, die Bestrebungen daran etwas zu ändern nur vordergründig vorhanden. So ist zum Beispiel gerade ein „Gesetz zu mehr Lohngerechtigkeit“ in Kraft getreten, das Entgeltgleichheitsgesetz ist aber gewollt wirkungslos. In Betrieben mit mehr als 200

Beschäftigten können Frauen nun Auskunft darüber verlangen, wie viel ihre Kollegen verdienen, allerdings nur, wenn mindestens sechs die genau gleiche Tätigkeit ausüben. Auswirkung hat die Information dann keine – um ihr Gehalt verhandeln muss Frau dann immer noch selbst.

Ohne die Ausbeutung der Frau, z.B. in Niedriglohnjobs, oder der Sorgearbeit, wäre der Kapitalismus in seiner jetzigen Form nicht aufrecht zu erhalten.

Unbezahlte Reproduktionsarbeit ist nach wie vor mehrheitlich Frauensache, ebenso wie die (unter)bezahlte Sorgearbeit, die, weitgehend privatisiert, einen gewaltigen Geschäftsbereich ausmacht. Fehlende Kindergartenplätze und Betreuungseinrichtungen machen es Frauen schwer, berufstätig zu bleiben.

Rechtes Gedankengut ist wieder gesellschaftsfähig, und damit eine rassistische, sexistische und antifeministische Denkweise.



STATISTIKEN

59

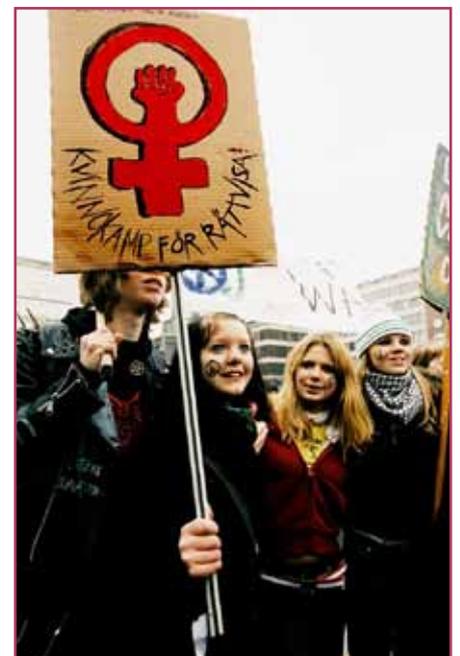
Frauen erhalten ca. 59% weniger Rente als Männer.

10

Allernerziehende Frauen sind 10-mal häufiger arbeitslos als alleinerziehende Männer.

2/3

Zwei Drittel aller Mini-Jobs werden von Frauen ausgeübt.





Es werden staatliche und juristische Maßnahmen gegen geflüchtete Menschen verschärft, zum angeblichen Schutz vor sexueller Gewalt gegen Frauen. Der öffentliche Raum wird für Frauen zur Bedrohung erklärt, damit Polizei und Staat,

eindeutige Institutionen zur patriarchalen Machterhaltung, als Beschützer angesehen werden. Frauen werden in die Opferrolle gedrängt und als absolut wehrlos dargestellt.

Frauenrechte werden von Staat und Militär als Vorwand genommen, um in ihrem Namen Kriege zu führen.

Das verbreitete Bild der schönen, gepflegten und sexuell attraktiven Frau sorgt für enorme Gewinne der Mode-, Kosmetik- und Lifestyle-Industrie. Der Blick auf Arbeitskämpfe und Gleichberechtigung soll vernebelt werden.

ZAHLEN & FAKTEN

- Frauen verdienen in Deutschland immer noch ca. 22% weniger als Männer. Damit ist Deutschland nahezu Schlusslicht in Europa.
- Frauen arbeiten deutlich häufiger in sozialen Berufen, in denen sie schlecht verdienen: Mehr als die Hälfte der Frauen verdienen maximal 1 500 Euro netto, mehr als ein Viertel verdient nur zwischen 500 und 1 000 Euro.

- 96 % der Berufsrückkehrenden, die ihre Berufstätigkeit für Sorgearbeit unterbrochen haben, sind Frauen. Häufig landen sie in prekären Arbeitsverhältnissen oder der Teilzeitfalle.
- Nur 27 % der Frauen mit Kindern unter 6 Jahren arbeiten in Vollzeit, dafür 96 % der Männer.
- Im deutschen Bundestag sitzen so wenig Frauen wie seit 20 Jahren nicht mehr, nur 218 von 491 Abgeordneten sind Frauen.



Foto Seite 1, rechts: Karm Beate Nøsterud/norden.org;
Foto Seite 2, oben: flickr.com/Franziska Neumeister;
Foto Seite 2, unten: lineye / Wikimedia Commons

V.i.S.d.P.: W. Richter, c/o DKP-Partei Vorstand, Hoffnungstr. 18, Essen

news.dkp.de

DKP
Deutsche Kommunistische Partei

unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung
Zeitung der DKP



**Wir schreiben – auch
beim Thema
Frauenrechte – dort
weiter, wo andere Medien
längst schweigen.**

Ich möchte gerne:

- Die UZ sechs Wochen **gratis** Probelesen (Print & Online)!
Der Bezug endet automatisch
- Weitere Informationen über die DKP

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: **DKP-Partei Vorstand**
Hoffnungstraße 18 . 45127 Essen
Tel.: 0201 - 17 78 89 23
E-Mail: info@unsere-zeit.de